



Pressemitteilung

Dezember 2017

Deutsche Rohstoff: Tin International/Lithium Australia Joint Venture veröffentlicht erste Lithium Ressourcenschätzung

„Inferred“ Ressource von 25Mt und 0,45 % Li_2O für das Sadisdorf Projekt ausgewiesen

Mannheim/Leipzig/Perth. Das Joint Venture von Tin International und Lithium Australia NL (ASX: LIT) legt heute eine erste Lithium Ressourcenschätzung für das Sadisdorf Zinn-Lithium Projekt in Sachsen vor. Das Projekt wird von Lithium Australia, einer in Perth/Australien ansässigen Firma gemanagt, die sich auf Lithium-Exploration und die Entwicklung von neuartigen Aufbereitungstechnologien spezialisiert hat. Lithium Australia hat die Möglichkeit, durch Investition von EUR 2 Mio. 50% an Sadisdorf zu erwerben.

Die Ressourcenschätzung wurde von der renommierten Consultingfirma CSA Global vorgenommen. Demnach beläuft sich die nach dem international anerkannten JORC (2012) Code als „inferred“ klassifizierte Ressource auf 25 Mio. Tonnen mit einem Lithiumgehalt von 0,45 % Li_2O (Cutoff 0,15% Li). Die Schätzung basiert auf Neuanalysen und Neuinterpretation von historischen Bohrdaten sowie Proben aus dem bestehenden Grubenbau.

Das Ergebnis erhöht für Sadisdorf erheblich die Wahrscheinlichkeit, dass sich das Vorkommen zu einer polymetallischen Lagerstätte entwickeln lässt, aus der neben Lithium, Zinn und Wolfram eine Reihe von weiteren Beiprodukten wie Kaliumsulfat (Düngemittel) und Natrimsilikat (chemischer Grundstoff) gewonnen werden können. Mit SiLeach® hat Lithium Australia ein innovatives hydrometallurgisches Verfahren entwickelt, das die Gewinnung solcher Beiprodukte und damit eine vollumfängliche Ressourcennutzung ermöglicht.

Erste SiLeach® Tests an Zinnwalditkonzentrat aus Sadisdorf Erz (Außengreisen) verliefen mit Laugungsraten von 95 % äußerst vielversprechend.

Die nun veröffentlichte erste Lithium-Ressourcenschätzung erfolgte zusätzlich zu der bereits bestehenden JORC (2012) Zinn-Ressourcenschätzung in Höhe von 3,36 Mio. Tonnen mit 0,44 % Sn (0,25% Sn cutoff) in der „inferred“ Kategorie. Die in beiden Schätzungen modellierten Ressourcen überschneiden sich dabei teilweise.

Adrian Griffin, Managing Director von Lithium Australia kommentiert: „Unsere gemachten Tests beweisen, dass SiLeach® die Möglichkeit liefert, Sadisdorf als ein Polymetallvorkommen zu entwickeln. Lithium kann dabei aus den Rückständen der Zinnengewinnung aufbereitet werden. Die Sadisdorf-Ressource ist bereits jetzt schon beachtlich und könnte über mehr als 10 Jahre einen substantiellen Anteil der Förderung für eine SiLeach® -Anlage mit einem Jahresausstoß von 25.000 t Lithiumkarbonat



beisteuern. Zukünftige Explorationsaktivitäten lassen einen weiteren substantiellen Ressourcenzuwachs erwarten. Hervorzuheben ist weiterhin die Tatsache, dass Sadisdorf ähnliche Gehalte aufweist, wie die naheliegenden Vorkommen Cinovec (Tschechien) und Zinnwald. Alle diese Vorkommen haben ähnliche Eigenschaften, aufgrund derer die Lithiumgewinnung durch konventionelle Aufbereitungsverfahren nur schwer oder gar nicht darstellbar ist. SiLeach® ist hierfür die Lösung.“

Mannheim, 7. Dezember 2017

Die **Deutsche Rohstoff** identifiziert, entwickelt und veräußert attraktive Rohstoffvorkommen in Nordamerika, Australien und Europa. Der Schwerpunkt liegt in der Erschließung von Öl- und Gaslagerstätten in den USA. Metalle wie Gold, Kupfer, Seltene Erden, Wolfram und Zinn runden das Portfolio ab. Weitere Informationen unter www.rohstoff.de

Kontakt

Deutsche Rohstoff AG
Dr. Thomas Gutschlag, CEO
Tel. +49 621 490 817 0
info@rohstoff.de